



# Krug. Zerbochen!

Dieses Theater-Stück ist eine moderne Version des Stücks „Der zerbrochne Krug“.

Heinrich von Kleist hat „Der zerbrochne Krug“ vor über 200 Jahren geschrieben.

In dem alten Stück geht es um den Richter Adam. Der hat eine junge Frau belästigt und ist dann geflohen. Bei seiner Flucht ist ein Krug zerbrochen. Nun muss er als Richter den Fall selbst verhandeln.

In dem neuen Stück geht es um eine Theater-Gruppe.

Sie will das Stück „Der zerbrochne Krug“ aufführen.

Aber bei den Proben gibt es schnell Streit:

— Wer entscheidet, was gemacht wird?

— Warum lassen sich alle von dem Theater-Leiter ärgern?

— Und warum will Liwo nicht die Rolle der jungen Frau spielen?

Mit der Zeit vermischen sich die Geschichten

und das alte Theater-Stück wird zur Wirklichkeit.

Es wird gelogen, gedroht und erpresst.

Das neue Stück zeigt uns:

Es gibt auch heute noch Personen wie den Richter Adam.

Sie nutzen ihre Macht-Position aus.

Das können sie, solange wir ihnen glauben.